Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

195

mit mlich viel menschn ir geitliche
gutere in kloster gegeben hant/
etliche hant die gegeben als zu
einer almuse/ oft daz die samenunge
eyns klosters ir leiplich narunge vñ
notdurfft dester baz gehaben mogte/
darumb sie fur dieselben menschen
uber die gemein vbunis von d'ich
vor gesagt han me vnd stund'licher
pflichtig semt zu bietende/ nach dem
exempel sñ pauli/ der 1e adthiotl.
also spricht. Dem hause onesiphori
gebe der hre barmh'zikait wan er
hat mich dicke erfristhet/ vñ mein
ketten hat er sich nit gesthemet/ Et
liche hant auch ir gutter in die kloste
gegeben in solich forme/ das sie da
mit ewige messen oder ander gotsdinste
gestifftet hant/ die mā in den selbñ klo
stñ ub die sieben tagezyde vō den ich
vor gesagt han schuldig ist zu begen/
nach dem als daz gesagt worden ist.
Darzu sol hant yn der selbñ etliche jar
tage gemacht die mā begen solle mit
vigilien vnd messen/ vnd den selbñ me
nschen ist mā auch solich gebett vnd
solichen gotsdinst ub die vor gesprochn
gemein vbunt nisse schuldig/ Und wō
lay pruder in den selbñ klostern semt
die die messen nit kunnent helffen
singen/ vnd auch der vigilien vnd
selevespern nit kunnent lesen/ die
sollent die auch mit andern irem ge
bede daz sie kunent erfullen. Durch
diese vorgesaget lere sey also gnugluch
gezeugt/ das munichen dem gebete
me an zulegende ist/ darumb daz yn
des me noit ist/ vnd daz sie darzu me for
derūge hant/ vnd auch darzu me ver
bunden semt. Und dieweil ich der tage
zyde gedacht han die vns durch vnser
regel offgesezt semt vnd han gesprochn
daz ir sieben sein/ vnd doch stus bñdicto
in dem sechzehende capitel der regel
spricht/ ir sein echt/ so frage ich/ ob ir
sieben sein oder echt/ Zu dieser frage
ist also zu antwurten/ das nach der
alten gewonhait die vnser orden
vnd auch etliche andere orden noch
haltent/ zu sprechende ist/ das der
tagezyde die mā zu latin horas can
nicas heisst echt sein/ mit namen/
die nocturn die mā in der zeit der
nacht beget/ vñ heissent vigilie nocte
semt ein zeit/ die laudes/ die mā nach
der regel begeen solt/ so der tag an bricht/
semt die andern/ Und die vberigñ sechs
mit den iczgenāmt gwein zyden geno
men mit name prime terze sexte
none vesp vñ complet/ macht ein echt/
Und nach der selbñ alten gewonheit
hat stus bñdicti in dem egenante capitel
der regel/ acht tagzyde gesezt. Dāvō
ist das er die laudes an den werchtagn
vō den nocturnē geteilt hat/ vnd das
mā nach vnser gewonheit beide in den
amptn der xij legen dreyer vñ einer
alle mal ein besunderß luden dut. ee
dan man die laudes an fehet/ als zu
einer besundn tagezyt/ Darumb best
ausit mā auch alle wege die nocturn
mit einer milecte zu eym zeichen daz
dan ein tagezyt geendet sey. Und die lau
des hebt mā auch alle wege an mit
Deus in adiutoriū. als ein igliche an
dere tagezyt/ zu eym zeichen das sie
ein sunderlich tagezyt sint/ vnd die nit